

Wie geht Frieden?

Religiöse und literarische Antworten aus drei Jahrtausenden

Musikalische Lesung und moderiertes Gespräch über Theorie und Praxis von Friedensmodellen aus religiöser und literarischer Sicht.

Moderation: Dr. Geert Franzenburg (efm)

Lesung: Amina Diehl (efm) und Georg Schaaf (ardelit)

Musik: Saskia Frey, Querflöte

Anhand der Wirkungsgeschichte von zentralen religiösen Friedens-Motiven werden die dazu passenden Texte gelesen, historisch, theologisch-philosophisch und psychologisch eingeordnet und mit den Anwesenden im Blick auf die heutige Situation diskutiert. Musikalische Intermezzi kommentieren die Texte auf ihre Weise.

Ausgewählt werden folgende Symbole, die Judentum, Christentum und Islam miteinander verbinden und auch in anderen Religionen nicht fremd sind: Die Taube mit dem Olivenzweig, das Umschmieden von Schwertern zu Pflugscharen, die Tischgemeinschaft, die Versöhnungsgeste, das Bußritual, das Licht einer Kerze in der Dunkelheit.

Anhand dieser uralten Symbole und der ausgewählten Texte lassen sich im Gespräch Anregungen für eigene Rituale und Bilder im Umgang mit Konflikten aller Art gewinnen.

Eintritt frei

Donnerstag, 03. September, 19-21 Uhr, Foyer der vhs, 1. Etage

Anmeldung erwünscht: [vhs-infotreff\(at\)stadt-muenster.de](mailto:vhs-infotreff(at)stadt-muenster.de) / 0251 492 4321 oder [lesungen\(at\)ardelit.net](mailto:lesungen(at)ardelit.net)